

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 13. März 1886.)

Herr Paul Mestrezat, von Genf, seit 1852 schweizerischer Konsul in Bordeaux (Frankreich), hat aus Gesundheitsrücksichten um Entlassung von seiner Stelle nachgesucht, welche Entlassung ihm vom Bundesrath unter bester Verdankung seiner langjährigen und ausgezeichneten Dienste ertheilt wurde.

An die Stelle des Hrn. Mestrezat wurde der bisherige Vizekonsul in Bordeaux, Hr. Gustave Sillimann, von Neuenburg, und als Vizekonsul Hr. Adolf Jäggi, von Basel, in Bordeaux, gewählt.

Der Bundesrath bewilligte eine Ehrengabe von Fr. 400 an das vom 17. bis 20. Juli d. J. in Basel stattfindende eidg. Turnfest.

(Vom 16. März 1886.)

Im Offizierskorps der Artillerie hat der Bundesrath folgende Versetzungen und Kommandoübertragungen beschlossen:

	Bisherige	Neue
	Eintheilung.	
Hr. Oberstl. Mägli, in Wiedlisbach,	Reg. I/IV.	Stabschef IV. Brig.
„ Major Balsiger, in Bern,	Div.-Park III,	Reg. 1/IV.
„ „ Kummer, in Aarwangen,	zur Disp.	„ 2/IV.
„ „ Buser, in Sissach,	„ „	Div.-Park V.
„ „ Schmid, in Bern,	„ „	„ „ III.

(Vom 19. März 1886.)

Der Bundesrath hat nachstehende Theilnehmer an der Verwaltungsoffizier-Bildungsschule zu Lieutenants ernannt:

- Hrn. Ernst Kurz, in Thun;  
 „ Rudolf Fanz, in Veltheim (Zürich);  
 „ Rudolf Beer, in Bern;  
 „ Alois Hahn, in Reichenburg (Schwyz);  
 „ Johann Tanner, in Beringen (Schaffhausen);  
 „ Alfred Rufenacht, in Biel;  
 „ Berthold Fehlmann, in Freiburg;  
 „ Karl Ullmann, in Riesbach (Zürich);  
 „ Gaudenz Cavelti, in Laax (Graubünden);  
 „ Johann Wespe, in Basel;

- Hrn. Emil Degen, in Basel;  
 „ Hermann Schelling, in St. Margrethen (St. Gallen);  
 „ Alfred Ernst Morgenthaler, in Bern;  
 „ Ferdinand Wegmann, in Neftenbach (Zürich);  
 „ Joh. Anton Gierouimi, in Ilanz (Graubünden).

Dem Grülliverein ist zu seinem am 25. bis 29. Juni d. J. in Grenchen stattfindenden Centralfest, mit welchem Schieß- und Turnübungen verbunden sind, eine Ehrengabe, bestehend aus einem Repetirstutzer, einem Repetirgewehr, einem Revolver, einem Dufour-atlas und zwei Feldstechern, bewilligt worden.

Vom Bundesrathe wurden gewählt:

(am 13. März 1886)

als Bundesweibel: Hr. Hermann Hofstätter, von Luterbach (Solothurn), Eisenbahnportier in Bern;

(am 16. März 1886)

- als Posthalter in Wassen: Hr. Jos. Anton Gamma, von Wassen (Uri), Postablagehalter in Silenen (Uri);  
 „ „ in Miécourt: „ Léon Froté, Handlungskommiss, von und in Miécourt (Bern);  
 „ Telegraphist in Horw: „ Bernhard Ackermann, von und in Horw (Luzern), Posthalter daselbst;

(am 19. März 1886)

- als Instruktor II. Klasse im VII. Divisionskreise: Hr. Oberlieutenant P. Keller in Oberuzwyl (St. Gallen);  
 „ Zollkontroleur in Perly (Genf): „ Marc Berchten, von Genf, derzeit Gehülfe der Hauptzollstätte Genf, Port-Franc;  
 „ Zolleinnehmer in Maccagno: „ Carlo Grigolli, Negotiant, von Scareglia (Tessin), in Maccagno (Tessin);  
 „ Postkommis in Bern: „ Johann Zürcher, Postaspirant, von Trub (Bern), in Bern;  
 „ Telegraphist in Wassen: „ Jos. Anton Gamma, von Wassen.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.03.1886
Date	
Data	
Seite	377-378
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 045

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.